



Entfeldens Ivan Arias Lopez umkurvt Suhrs Goalie Claudio Patusi und erzielt das 3:0.

GEROLD FREI

Wehrli hat Double im Visier

Fussball Entfelden besiegt im Halbfinal des Aargauer Cups Suhr mit 4:0

VON ANDREAS FRETZ

Solche Momente sind selbst für einen ehemaligen Nationalspieler nicht alltäglich. Mit 4:0 besiegte Roger Wehrli FC Entfelden gestern den FC Suhr in der Hofstattmatten. Der Cup-Halbfinal zwischen den beiden Zweitligisten war das Gigantenduell des Regionalfussballs. Auf der einen Seite der 68-fache Alt-Internationale Roger Wehrli, auf der anderen Seite der zweifache Schweizer Meister und Suhr-Spielertrainer Elvir Melunovic.

Bereits in der letzten Saison waren die beiden Teams im Halbfinal aufeinander getroffen, auch damals setzte sich Entfelden auswärts durch und holte nachher den Titel gegen Wettlingen. Nun steht der Titelverteidiger

erneut im Final, und beim Gedanken daran huscht ein breites Grinsen über Roger Wehrlis Gesicht. «Es gibt für uns nichts Schöneres, als in Schöftland den Titel zu holen.» In der Winterpause der Saison 2007/08 war Wehrli in Schöftland unschön entlassen worden. Sechs Spieler wechselten danach in seinem Schlepptau nach Entfelden. Nun dürfen sie am 2. Juni, am Aargauer Cupfinaltag, zurück an ihre alte Wirkungsstätte. Und dort möglicherweise den Pokal in die Höhe stemmen.

Entfelden zeigt eine Gala

Entfelden greift gar nach dem Double. In der Meisterschaft führt das Team mit vier Punkten Vorsprung. Suhr, auf Platz 5 liegend, ist

in der Liga seit 12 Spielen ungeschlagen. Doch im Halbfinal war die Melunovic-Elf chancenlos. «Wir spielten in der ersten Halbzeit sehr gut», sagte Melunovic zwar zu Recht, doch das 1:0 durch Ahmetaj unmittelbar vor der Pause fiel zum ungünstigsten Zeitpunkt. Danach zeigte Entfelden eine Gala. Dejan Stankovic erhöhte mit einem Traumschuss auf 2:0 (65. Minute), Ivan Arias Lopez nutzte seine dritte Grosschance zum 3:0 (69.) und der eingewechselte Dardan Gashi erzielte mit seiner ersten Ballberührung das 4:0 (88.). «Der Cup ist eine Kopfsache», sagte Melunovic, «unsere Equipe ist noch jung, Entfelden verfügt als Titelverteidiger über viel Selbstvertrauen. Das haben wir zu spüren bekommen.»

Starke Moral gezeigt

Hornussen Vierte Runde der Schweizer Meisterschaften.

VON RENÉ WULLSCHLEGER

Auf einen Sieg von Mättenwil-Zofingen A hätten bei Halbzeit gegen Belp-Toffen A nur wenige gewettet. Das «Aellig-Team» lag mit 47 Punkten deutlich zurück. Es spricht für die Moral der Mättenwiler NLA-Hornusser, dass sie nicht aufgaben und dank einer geschlossenen und starken Schlagleistung das Blatt noch wenden konnten. Allerdings zeigte das Heimteam Nerven. Schlugen die Belper im ersten Umgang noch sehr gute 653 Streichlängen, konnten sie sich im zweiten Durchgang mit zwei Nullern nur 573 Punkte schreiben lassen. Mättenwil-Zofingen A steigerte sich von 606 auf 667 Punkte und siegte am Ende mit einer deutlichen Punktedifferenz. Ohne das nötige Glück kam der Sieg jedoch nicht zustande. Bei schlechter Sicht sah kein Mättenwiler Abtuer im zweiten Durchgang die Flugbahn der Nous. In extremis vermochte Roger Gerhard die Nous noch abzuklatschen. Beste Einzelschläger waren Marco Roos mit 88 Punkten und Michael Aerni (84).

Balzenwil verpasst die Führung

Mit einer Nummer weniger als Winistorf und mehr Schlagpunkten als der Gegner durfte sich Balzenwil A nach Reglement nur zwei Punkte schreiben lassen. Nach Spielschluss fehlten durch die erste kassierte Nummer zwei wichtige Punkte, um die Führung in der NLB-Gruppe 1 zu übernehmen. Winistorf kassierte noch eine Nummer und hornusste am Bock schlecht. Bei Balzenwil A fehlte bezüglich Schlagleistung die in der bisherigen Meisterschaft gezeigte Konstanz. Balzenwil liegt nun auf dem dritten Rang und weist

gleich viele Punkte auf wie Leader Oberörs-Niederörs A. Bester Balzenwiler Einzelschläger war Marcel Schärer mit 84 Punkten.

Bei idealen Wetterverhältnissen kam Hintermoos-Reiden A durch etliche Fehlstreiche nicht an die Schlagleistung von Rohrbachgraben heran. Bereits nach zwei Riesen waren die Mooser 60 Punkte im Hintertreffen. Da die Rohrbacher den achtletzten Streich ins Ries fallen liessen, feierten die Mooser dank einer guten Defensivleistung einen Vollerfolg. Platzhöchster war Werner Burkhalter mit 77 Punkten vor Sandro Meier (66) und Stefan Burkhalter (64).

Bei besten Windverhältnissen gab es in dieser dritten Runde für Mättenwil-Zofingen B gegen Rüedisbach nichts zu gewinnen. Mit nur 14 Spielern – davon vier Junghornusser – kassierten die Mättenwiler zwei Nummern und waren bezüglich Schlagpunkten deutlich unterlegen. Rüedisbach musste sich auch eine Nummer schreiben lassen. Das beste Einzelresultat schlug Werner Vonhuben mit 74 Streichlängen vor Robert Nyffeler mit 63 Punkten.

Rothrist-Olten feierte gegen ein schwaches Gysenstein den dritten Meisterschaftssieg und übernahm damit die Tabellenspitze. Der Gegner liess bereits im ersten Umgang eine Nummer fallen. Ohne grossen Druck steigerte sich Rothrist-Olten im zweiten Umgang am Bock und kanterte den Gegner mit 227 Punkten Vorsprung ab. Fünf Rothristler belegten nach Spielschluss die ersten fünf Einzelschlagerränge. Bester war Florian Bechtiger mit 70 Punkten vor Roy Leuenberger mit 68 Punkten.

Keinen Lohn für ihre Arbeit bekamen die Spieler der zweiten Balzenwiler Mannschaft. Mit einer Nummer wie der Gegner Kirchberg, aber deutlich weniger Schlagpunkten musste Balzenwil ohne Punkte heimreisen.

Service

Fussball

Mirko Pavlicevic verlängert beim SC Zofingen

Nach zuletzt meist negativen Nachrichten kann der Erstligist SC Zofingen etwas Positives vermelden. Mirko Pavlicevic und Nino Esposito werden auch in der nächsten Saison das Trainergespann beim Tabellensiebten der Gruppe 2 bilden. Die Thutstädter setzen damit auf Kontinuität, der eingeschlagene Weg soll nach der insgesamt erfolgreichen Saison mit dem Duo weiterverfolgt werden. Nach der Regelung der Trainerfrage beginnen beim SC Zofingen in den nächsten Tagen auch die Gespräche mit den Spielern. (PD)

Aargauer Cup, Halbfinals:

Gestern: Suhr (2. Liga) - Entfelden (2.) 0:4?. – Heute, 20.15 Uhr: Othmarsingen (3.) - Baden II (3.).

Suhr - Entfelden 0:4 (0:1)

Hofstattmatten. – 280 Zuschauer. – SR Maracic. – Tore: 44. Ahmetaj 0:1. 65. Stankovic 0:2. 69. Lopez 0:3. 88. Gashi 0:4.

Suhr: Patusi; Plancic (80. Ademovic), Özdemir, Yelli, Acquaviva; Nezir, Maloki; Polat, Melunovic, Oeta (69. Helmink), Rafed Bayazi.

Entfelden: Buchser; Paladino (46. Wälty), Guttierrez, Wehrli, Velimirovic; Ahmetaj, Käser, Scherrer, Kadrićaj; Stankovic (88. Gashi), Lopez.
Bemerkungen: Suhr ohne Malbasic (verletzt). Entfelden ohne Cvijanovic (gesperrt). – Verwarnungen: 12. Plancic (Unsportlichkeit), 56. Maloki (Foul), 62. Özdemir (Foul), 74. Guttierrez (Foul), 82. Lopez (Unsportlichkeit). – 84. Freistoss von Melunovic an die Latte.

3. Liga AFV, Gruppe 1:

Heute, 20.30 Uhr: Mladost Aarau - Portugues Aarg. – **Rangliste:** 1. Oftringen * 18/54. 2. Zofingen II 18/38. 3. Küttigen 18/35. 4. Gränichen 17/33. 5. Schöftland II 18/30. 6. Beinwil am See 17/22. 7. Entfelden II 18/20. 8. Mladost Aarau 16/18. 9. Gontenschwil 17/17. 10. BESA Reinach ** 22/16. 11. Muhen 17/12. 12. Portugues Aarg. 16/8. – * = Aufstiegs-spiele; ** = darf an Rückrunde nicht teilnehmen.

Hornussen

Nationalliga A:

Belp-Toffen A 2/0/1226 - Mättenwil-Zofingen A 4/0/1273. Bern-Beundenfeld A 4/0/1318 - Heimiswil-Berg A 2/0/1118. Biglen-Arni A 2/0/1448 - Wäseli A 4/0/1484. Gerlafingen-Zielebach A 1/1/1370 - Utzigen A 4/0/1223. Krauchthal-Hub A 0/3/1276 - Richigen A 4/0/1314. Lyss A 2/0/1309 - Rechterswil-Kriegstetten A 4/0/1339. Wasen-Lugenbach A 2/0/1417 - Höchstetten A 4/0/1545. Zuchwil A 4/0/1400 - Urtenen A 2/0/1281. – **Rangliste:** 1. Rechterswil-Kriegstetten A 16/0/5409. 2. Wäseli A 14/0/5596. 3. Höchstetten A 14/0/5538. 4. Zuchwil A 14/0/5533. 5. Bern-Beundenfeld A 14/0/5352. 6. Richigen A 13/1/5259. 7. Biglen-Arni A 12/0/5453. 8. Wasen-Lugenbach A 12/0/5393. 9. Lyss A 12/0/5139. 10. Utzigen A 10/0/5183. 11. Hei-

miswil-Berg A 10/1/4987. 12. Mättenwil-Zofingen A 8/1/4981. 13. Krauchthal-Hub A 8/3/4903. 14. Urtenen A 6/1/4982. 15. Gerlafingen-Zielebach A 6/3/5280. 16. Belp-Toffen A 6/3/4871.

Einzelschläger: 102 Punkte: Studer Stefan (Höchstetten A), 96: Jost Steven (Biglen-Arni A), Lüthi Christian (Höchstetten A), Wenge Christian (Wäseli A).

Nationalliga B, Gruppe 1:

Burgdorf A 0/1/892 - Oberörs-Niederörs A 2/1/1184. Lueg i. E. A 0/1/911 - Hasle b. Burgdorf A 2/1/978. Messen A 4/0/1008 - Hettiswil-Eintracht A 1/1/1133. Rechterswil-Kriegstetten B 2/0/1184 - Wichtrach A 4/0/1256. Röhrenbach i. E. A 2/0/1068 - Oeschelbach A 4/0/1139. Stalden-Dorf A 4/0/1110 - Gondiswil A 0/2/1050. Wasen-Lugenbach B 0/1/1159 - Wäseli B 4/0/1321. Winistorf 0/2/1051 - Balzenwil A 2/1/1144. – **Rangliste:** 1. Oberörs-Niederörs A 14/1/4846. 2. Oeschelbach A 14/1/4675. 3. Balzenwil A 14/1/4494. 4. Wäseli B 13/9/4899. 5. Stalden-Dorf A 11/1/4514. 6. Winistorf 10/2/4392. 7. Gondiswil A 10/2/4342. 8. Rechterswil-Kriegstetten B 10/3/4541. 9. Wichtrach A 9/3/4934. 10. Hettiswil-Eintracht A 8/6/4622. 11. Lueg i. E. A 6/1/3875. 12. Wasen-Lugenbach B 6/2/4669. 13. Messen A 6/2/4244. 14. Hasle A 6/3/4112. 15. Röhrenbach i. E. A 2/3/4316. 16. Burgdorf A 2/6/3757.

1. Liga, Gruppe 3:

Eriswil A 2/1/1153 - Ersigen A 0/2/1039. Oschwand-Biembach A 4/0/1032 - Obersteckholz 2/0/908. Rohrbachgraben 1/1/980 - Hintermoos-Reiden A 4/0/892. Thalgraben A 4/0/1054 - Winterthur A 2/0/905. Wynigen-Rumendingen 0/1/958 - Rüttschelen A 2/1/1005. Zauggenried-Kernenried A 1/3/1006 - Frauenfeld-Schaffhausen A 2/1/795. – **Rangliste:** 1. Thalgraben A 12/0/3237. 2. Oschwand-Biembach A 12/0/3175. 3. Hintermoos-Reiden A 10/0/2814. 4. Eriswil A 10/1/3365. 5. Rohrbachgraben 9/1/2941. 6. Frauenfeld-Schaffhausen A 8/1/2376. 7. Winterthur A 6/0/2944. 8. Rüttschelen A 6/1/3028. 9. Zauggenried-Kernenried A 6/4/3045. 10. Wynigen-Rumendingen 5/2/2862. 11. Obersteckholz 4/1/2569. 12. Ersigen A 3/4/3231.

2. Liga, Gruppe 3:

Graben 4/0/999 - Walliswil 0/3/833. Rüedisbach 2/1/1028 - Mättenwil-Zofingen B 0/2/729. Rüeigsau-Affoltern i.E. A 1/3/1264 - Koppigen 4/0/1085. Seebach 0/0/0 - Rohrbach 0/0/0. Thunstetten 4/0/883 - Langnau-Berge 0/2/823. Zuchwil B 1/3/1001 - Bigel-Goldbach 2/1/886. – **Rangliste:** 1. Graben 10/2/2987. 2. Rüeigsau-Affoltern i.E. A 9/3/3534. 3. Rüedisbach 8/2/2932. 4. Thunstetten 7/3/2782. 5. Koppigen 7/7/3001. 6. Bigel-Goldbach 6/3/2703. 7. Walliswil 4/4/2318. 8. Zuchwil B 4/6/3107. 9. Mättenwil-Zofingen B 4/6/2427. 10. Rohrbach 2/1/1764. 11. Seebach 1/6/1908. 12. Langnau-Berge 0/0/2603.

3. Liga, Gruppe 3:

Baden-Brugg 4/0/819 - Obfelden 0/1/740. Grasswil

2/2/882 - Obergoldbach 0/3/814. Gysenstein 0/1/622 - Rothrist-Olten 4/0/849. Kirchberg 2/1/921 - Balzenwil B 0/1/501. Utzigen B 1/2/838 - Höchstetten B 4/0/779. – **Rangliste:** 1. Rothrist-Olten 10/1/2599. 2. Höchstetten B 10/2/2352. 3. Kirchberg 7/2/2645. 4. Utzigen B 7/3/2415. 5. Obfelden 4/3/2223. 6. Baden-Brugg 4/7/2361. 7. Obergoldbach 4/7/2320. 8. Grasswil 3/15/2522. 9. Gysenstein 2/6/1937. 10. Balzenwil B 0/10/1493.

Orientierungslaufen

Heute öffentliches Training

Heute findet ab 17 Uhr das Training des OLK Wigertal in der Chuzenhöhli statt (Parkplatz Heitern, Koordinaten 639 310 / 236 900). Bevor die Wurst auf den Grill gelegt werden kann, werden die von Martin Aggeler ausgeheckten Bahnen zum Thema «Querlaufen» die Profis wie auch alle Einsteiger und Interessierten (immer willkommen) fordern. (LHU)

Rad

Heute beginnt die Mittwochabend-Rennserie

In Cham fällt heute um 18 Uhr der Startschuss der 40. Mittwochabend-Rennserie des Luzerner Kantonalverbandes Swiss Cycling SRB Luzern. Auf dem Programm steht zum Auftakt ein Rundstreckenrennen. Später folgen fünf Strassenrennen und vier Mountainbikerennen. Erstmals in der Geschichte der Luzerner Mittwochabend-Rennen werden auf Initiative des SRB-Luzern-Präsidenten Remo Bisang Handbike-Kategorien eingebaut. Diese werden in Beromünster, Sursee und Hochdorf mit von der Partie sein. Bisang steht momentan in Verhandlung mit prominenten Startenden. In der Region gastiert die Mittwochabend-Rennen-Serie, die als rennmässiges Training für alle Altersklassen gedacht ist, am 15. Juni mit einem Einzelzeitfahren in Pfaffnau und am 22. Juni mit einem Crosscountry-Event in Dagmersellen. Die Rennen bieten auch Neueinsteigern die Möglichkeit, erstmals Wettkampfluft zu schnuppern. Eine Anmeldung ist bis 15 Minuten vor Rennbeginn jeweils vor Ort möglich. (GAM)

40. Mittwochabend-Rennen. Die Daten: Strasse: Heute: Rundstreckenrennen in Cham. – 11. Mai: Kriterium in Hochdorf. – 18. Mai: Bergzeitfahren in Beromünster. – 25. Mai: Kriterium in Sursee. – 15. Juni: Einzelzeitfahren in Pfaffnau. – 30. Juni: Kriterium in Hochdorf. – Mountainbike: 1. Juni: Crosscountry in Schötz. – 8. Juni: Crosscountry in Rain. – 22. Juni: Crosscountry in Dagmersellen. – 29. Juni: Crosscountry in Horw.

Rollhockey

Nationalliga A Frauen:

Montreux - Diessbach 2:6. – Heute: Vordemwald - Friedlingen (20.15 Uhr). – **Rangliste:** 1. Friedlingen 15/43. 2. Diessbach 13/28. 3. Vordemwald 13/19. 4. Montreux 14/17. 5. Uttigen 13/12. 6. Uri 13/1.

Papperlapapp

Von Drohungen und genervten Trainern

EINEN KLIMAWECHSEL der speziellen Art erlebte der Ex-GC-Verteidiger Ramon Vega letzte Woche. Zuerst durfte der Wahl-Londoner aus Trimbach mit Kate und William Hochzeit feiern – ja, der heute in England als Vermögensverwalter tätige Vega ist ein Bekannter der Royals. Von der Wedding-Party gings quasi direkt in die Heimat nach Olten. Dort spielte Ramon Vega mit Ex-Nationalteam-Kollegen bei einem Benefiz-Spiel, sprich beim Homeless-Street-Soccer-Turnier für, mit und gegen sozial benachteiligte Menschen. Von der schimmernden royalen Welt schnurstracks zurück in die Wirklichkeit.

NACH DEN AUFREIBENDEN Ostertagen beim SC Zofingen setzte der Vostand ein Zeichen und lud das gesamte Kader des Fussball-Erstligisten am Abend vor dem Spiel gegen Bümpliz zum Nachtessen ein. Nach dem Pasta-Menü zur Hauptspeise konnte Mathias Welti beim obligaten Kuchenbuffet der Versuchung nicht widerstehen und langte gleich zweimal zu. Mauro Nembrini, KIFU-Verantwortlicher beim SCZ, sah dies und sagte zu Welti: «Wenn du ein zweites Stück Kuchen nimmst, musst du morgen aber ein Tor schiessen. Sonst bezahlst du was in die Vereinskasse.» Anscheinend nützte Nembrinis «Drohung», Welti erzielte tags darauf gegen die Berner das Tor zum 4:1.

SO VIEL EHEMALIGE Zofinger Handball-Prominenz hat man schon lange nicht mehr im BZZ gesehen wie am Samstag beim 1-Liga-Aufstiegsspiel zwischen dem TVZ und dem HC Horgen. Max Schär mit 287 Spielen und 1065 erzielten Toren in 14 NLA-Saisons, Hans Huber (229 Spiele/862 To-

re/12 Saisons), Hans-Ruedi Hottiger (226 Spiele/518 Tore/13 Saisons), zusätzlich ausgestattet mit zwei Zofinger Schweizer-Meister-Titeln in den Jahren 1978 und 1983, verfolgten mit viel Sachverstand aus der Zuschauer-sicht das Geschehen auf dem BZZ-Feld. Ob sich dabei vergleichende Momente im Unterbewusstsein einschlichen, dürfte ihr wohlgehütetes Geheimnis bleiben. Sicher haben sie sich aber über den deutlichen TVZ-Sieg der Nachfolger gefreut.

WENIGER FREUEN durften sich letztlich die Horgener Spieler und Fans. Vor der Partie waren die HCH-Anhänger noch in grosser Zahl mit Vorfreude im Gesicht ins BZZ gepilgert und nahmen sogleich einen ganzen Block in Beschlag. Jeder, der es wagte, auf die linke Tribünenseite sitzen zu wollen, wurde von einem älteren Mann und seinen Krücken gestoppt: «Sind Sie Horgen-Fan? Wenn nein, müssen Sie woanders Platz nehmen.» Eine Ausnahme gab es. Der ZT/LN-Schreibende wurde mit dem Hinweis, Journalisten seien ja neutral, freundlicherweise zum Stammplatz gelassen.

WENIGER GLÜCK HATTE da der Fotograf der gleichen Zeitung. Horgen-Trainer Peter Schaudt nervte sich während seines Time-outs in der 60. Minute des Aufstiegsrundenspiels über den Fotografen, der ihm nach seinem Geschmack offensichtlich zu nahe kam. «Was machst du hier?», fragte Schaudt. Der Fotograf war angesichts des Spielstandes von 28:18 für den TV Zofingen um keine schlagfertige Antwort verlegen. «Hast du momentan keine grösseren Probleme?!» (GAM, PKA, RSCH, MWY, VAH)



Fussballclub Entfelden

1. Mannschaft
Aargauer-Cup Halbfinal
vom 3. Mai 2011

FC Suhr : FC Entfelden 0:4 (0:1)

Sportplatz : Hofmattstatten, Suhr
Zuschauer : 280
Schiedsrichter: Maracic

FC Suhr

Patusi, Plancic (80. Ademovic), Özdemir, Yelli, Acquaviva; Neziri, Maloki; Polat, Melunovic, Qeta (69. Helmink), Rafed Bayazi

FC Entfelden

Livio Buchser, Flavio Paladino (46. Michael Wälty), Andry Gutierrez, Marc Wehrli, Dalibor Velimirovic; Arshik Ahmetaj, Sven Käser, Tobias Scherrer, Atdhe Kadrijaj, Dejan Stankovic (88. Dardan Gashi), Ivan Arias Lopez

Torschützen

44. Min. 0:1 Arshik Ahmetaj
65. Min. 0:2 Dejan Stankovic
69. Min. 0:3 Ivan Arias Lopez
88. Min. 0:4 Dardan Gashi

Bemerkungen

Suhr ohne Malbasic (verletzt)
Entfelden ohne Vojan Cvijanovic (gesperrt), Luca Giampà (abwesend)
84. Minute Freistoss von Melunovic an die Latte

Verwarnungen FC Suhr

12. Min. Plancic (Unsportlichkeit), 56. Min. Maloki (Foul), 62. Min. Özdemir (Foul),

Verwarnungen FC Entfelden

74. Min. Andry Gutierrez (Foul), 82. Min. Ivan Arias Lopez (Unsportlichkeit).

FC Entfelden gewinnt im Aargauer-Cup Halbfinale gegen den FC Suhr souverän

Im Aargauer-Cup-Halbfinale trafen die Entfelder auswärts auf den FC Suhr. Von Beginn weg versuchten beide Mannschaften den Führungstreffer zu erzielen und dies gelang den Entfeldern beinahe in der 17. Minute. Atdhe Kadrijaj bediente Ivan Lopez mit einem mustergültigen Zuspiel, dieser vergab aber diese Grosschance. Die Suhrer hatten in der 41. Minute die einzige Torchance. Rafed Bayazi kam im Strafraum ungedeckt zum Kopfball, der Ball flog aber ganz knapp am Tor vorbei. Kurz vor der Pause konnten die Entfelder in Strafraumnähe einen Freistoss ausführen. Dejan Stankovic nahm Anlauf und zirkelte den Ball genau auf Arshik Ahmetaj der per Kopfball dem Suhrer Keeper Claudio Patusi keine Chance liess und das 0:1 für seine Farben erzielte.

In der zweiten Spielhälfte kontrollierten die Entfelder das Spiel, so dass die Suhrer kaum einmal gefährlich vor das Entfelder Tor kamen. In der 65. Minute lancierten die Entfelder einen Angriff über die rechte Seite. Atdhe Kadrijaj spielte wiederum einen mustergültigen Pass zu Dejan Stankovic der mit einem trockenen, satten Schuss in die linke Torecke den verdienten Treffer zum 0:2 erzielte. Nur drei Minuten später wurde Ivan Lopez mit einem Pass in die Tiefe lanciert. Er liess seine Schnelligkeit aufblitzen und konnte alleine aufs Suhrer Tor los laufen. Diese Chance liess er sich nicht entgehen und schob den Ball kaltblütig über die Torlinie zum 0:3 für die Entfelder. Damit war das Spiel entschieden. Die Suhrer konnten lediglich in der 84. Minute noch einen Lattenschuss beklagen, aber mehr brachten sie nicht zu Stande. Dies war aber noch nicht alles in diesem Spiel, denn in der 88. Minute erzielte Dardan Gashi, der eine Minute zuvor eingewechselt wurde, den vierten Treffer für die Entfelder zum Endstand von 0:4. Mit diesem hoch verdienten Sieg steht die Wehrli-Truppe zu Recht im Aargauer-Cup-Finale und hat die Chance den Pokal zu verteidigen.

Philippe Riedo